Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **25 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

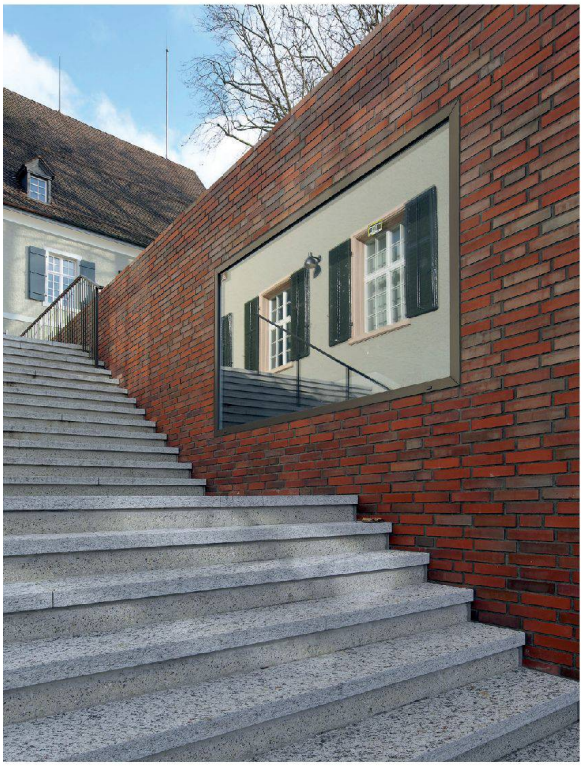
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

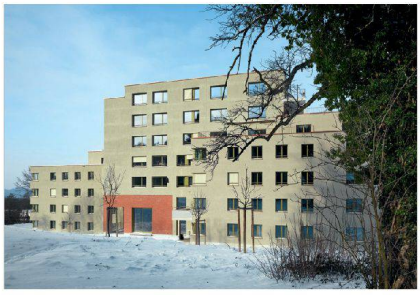
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



18 Das Alte reflektieren und im Neuen aufgehen lassen: Baukunst von Jessenvollenweider. Foto: Julian Salinas

38 Flugverbotszone: Die streifenförmige Beschichtung warnt Vögel vor gefährlichen Scheiben. Foto: Alexander Jaquemet



52 Das «Kraftwerk2» in Zürich bietet Wohnungen von einem bis elf Zimmern. Foto: Roger Frei

Cover Ingemar Vollenweider und Anna Jessen vom Basler Architekturbüro Jessenvollenweider. Foto: Sprecher & Salinas

6 KIOSK
8 MEINUNGEN
9 LAUTSPRECHER
10 FUNDE
14 SITTEN UND BRÄUCHE
17 MASSARBEIT

18 TITELGESCHICHTE
ALTE WEGE NEU DENKEN
Die ersten grossen Projekte von Jessenvollenweider sind gebaut. Axel Simon porträtiert das Architektenpaar Anna Jessen und Ingemar Vollenweider. Sie verwenden eine «allgemeine Sprache der Architektur», damit ein Haus «gelesen, verstanden und benutzt werden kann». Doch die Basler jonglieren auch mit dem Vokabular. Sie suchen nach Logik und hinterfragen das Gefundene.

28 DESIGN
ERSATZ UND TROST
Die Welt ist schlecht, doch Ringier rettet uns mit der «Landliebe».

30 ARCHITEKTUR
ROM, DAS NETZ UND DAS FREMDE
Peter Zumthor scheiterte in Vals an einer Mehrzweckhalle.

32 ARCHITEKTUR
ANSPRUCHSVOLLE RANDFIGUREN
Gesagtes und Gebautes aus jungen europäischen Architekturbüros.

38 DESIGN
LEBEN LASSEN
Eine neue Scheibe sticht ins Auge – ins Vogelauge, bevor das Tier mit der Fensterfront kollidiert. Aus Experimenten mit UV-Licht entstand ein beschichtetes Glas für vogelgerechtes Bauen.

42 PLANUNG
IN DIE ENGE GETRIEBEN
Verdichtung kann «fliessende Grünflächen» zum Stocken bringen.

46 DESIGN
GUTE LETZTE REISE
Urnen in neuen Formen geben dem Tod einen persönlichen Platz.

50 ARCHITEKTUR
VERPASSTE CHANCE
In Winterthur entsteht eine Hochschulbibliothek ohne Wettbewerb.

52 ARCHITEKTUR
GEMEINSAM ALLEIN WOHNEN
Ein neuer Wohnungstyp ist aufgetaucht: die Clusterwohnung. Wie man sie entwirft und wie man sie bewohnt, zeigen die Beispiele «Kraftwerk2» in Zürich und «Wohnhaus 50+» in Winterthur.

58 LEUTE
60 SIEBENSACHEN
62 BÜCHER
66 FIN DE CHANTIER
72 IM GEBRAUCH

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE
Entgegen der Vorurteile lebt die Architekturszene im Wallis. Fünf Büros erzählen, wie sie die Baukultur in ihrer Heimat stärken – zwischen dörflichen Baukommissionen, Spekulation und schwacher Politik. Erscheint am 2. Mai 2012